



## Sorp 10® Absorber für thermisch aktivierte Bauteile

Sorp 10® – der raumakustische Streifenabsorber zur Regulierung von Nachhallzeiten bei thermisch aktivierten Decken. Durch eine streifenförmige Anordnung bereits in der Rohdecke lässt sich mit Sorp 10® die Grundbedämpfung, z. B. von Büro- und Verwaltungsgebäuden, erreichen. Gleichzeitig wird der Einfluss auf den thermischen Wirkungsgrad der aktivierten Decke minimiert. Die Beschichtung mit einem akustisch offenen Putzsystem ermöglicht eine fugenlose glatte Deckenansicht.

- Bewerteter Schallabsorptionsgrad  $\alpha_W$  bis zu 0,45 (M) <sup>1)</sup>
- Einfluss auf thermischen Wirkungsgrad zwischen 3% und 8% <sup>2)</sup>
- klassifiziert als A1-Material, keine zusätzliche Brandlast in der Decke <sup>3)</sup>
- reduzierte Temperaturerhöhung am Bewehrungsstahl hinter Absorber im Brandfall <sup>4)</sup>
- Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis <sup>5)</sup>

### Sorp 10® zum Antackern

	Artikelnummer	Höhe mm	Breite mm	Länge mm	Gewicht kg/St.	Preis €/m
	AKUSORP351200	36	70	1200	3,18	auf Anfrage
	AKUSORP351250	36	70	1250	3,31	auf Anfrage
	AKUSORP551200	57	70	1200	4,75	auf Anfrage
	AKUSORP551250	57	70	1250	4,94	auf Anfrage

Sonderlängen auf Anfrage.

### Sorp 10® zum Ankleben

	Artikelnummer	Höhe mm	Breite mm	Länge mm	Gewicht kg/St.	Preis €/m
	AKUSORP3512002	36	70	1200	3,18	auf Anfrage
	AKUSORP3512502	36	70	1250	3,31	auf Anfrage
	AKUSORP5512002	57	70	1200	4,75	auf Anfrage
	AKUSORP5512502	57	70	1250	4,94	auf Anfrage

Sonderlängen auf Anfrage.

1. Prüfbericht P-BA 156/2011 vom 30.11.2011, Fraunhofer Institut für Bauphysik IBP, Stuttgart
2. Integrierte Schallabsorption in thermisch aktivierten Betondecken, Bauphysik Heft 5, Oktober 2011  
Einfluss auf den stationären Wärmestrom gemäß Gutachterlicher Stellungnahme Nr. W2012348-01 vom 28.01.2013, Krämer-Evers Bauphysik, Hasbergen
3. Klassifizierungsbericht Nr. 113152 vom 05.09.2011, Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA BAU Hannover)
4. Prüfbericht 7.3 / 27080 vom 15.04.2011, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
5. Gutachtliche Stellungnahme 101510 vom 25.07.2011, Gesellschaft für Ingenieurbau und Systementwicklung mbH (ISG), Darmstadt